

Einblick

Gemeinde Kastelbell-Tschars
Informationen aus unserer Gemeinde

September 2023
26. Jahrgang



Licht am Ende des Tunnels

Aus dem Inhalt:

Titelthema	Seite	4-5
Fahrplan und Haltestellen Citybus	Seite	6
Schülerzahlen im Überblick	Seite	9
Rubrik Ehrenamt Vereine	Seite	14-19



Liebe Leserinnen und Leser,

mit 18. August 2023 hat Kastelbell-Tschars einen verdienten und besonderen Bürger, in Funktion als Bürgermeister außer Dienst verloren. Johann Ausserer verstarb an diesem Tage 93-jährig. Nachstehend zitiere ich meine Trauerrede, anlässlich der Beerdigungsfeier am 22. August 2023 in der Pfarrkirche zum Hl. Martin in Tschars.

Johann Ausserer ist von uns gegangen. Wir verneigen uns heute vor einem hochgeschätzten und prägenden Bürgermeister AD. Er hat unsere Gemeinde über drei Jahrzehnte geführt und Richtung gegeben. Er hat für sich persönlich und für die Gemeinde Achtung und Sympathie erworben.

Johann Ausserer hat uns in seinen langen Jahren seines Wirkens tiefe Spuren hinterlassen. Spuren in der Gemeinde Kastelbell-Tschars und darüber hinaus. Sein Leben steht beispielhaft für die Entwicklung unserer Gemeinde in den 60iger, 70iger und 80iger Jahren.

Was er sagte oder tat ist die Frucht seiner großen Lebenserfahrung, eines unabhängigen Geistes und einer gründlichen Gewissensbefragung. Weil er nie auf schnellen Applaus aus war, sondern seine Aufgabe als Dienst an die Bevölkerung der Gemeinde verstand. Er baute auf die Kraft des Arguments, der Tatsachen und Gesetze. Was ihm leitete war der Wille zum moralisch begründeten Handeln. All das hat dazu beitragen, dass er sehr glaubwürdig wirkte. Zu seiner inneren Stärke und zu seiner klaren Orientierung trug nicht zuletzt sein christlicher Glaube und die Verwurzelung zu seiner Heimat bei. Von großer Bedeutung war für ihn auch die Kraft, die er aus seiner Familie schöpfte und ganz besonders zu und von seiner Frau Fani und den Söhnen Christoph und Georg.

Er war Träger des Verdienstkreuzes Tirol, welches ihm im Jahre 1984 verliehen wurde und Träger des Ehrenringes des Südtiroler Gemeindeverbandes, die höchste Auszeichnung welche vom Gemeindenvorstand verliehen werden kann. In Anerkennung seiner Verdienste im Südtiroler Gemeindenvorstand und Wassereinzugsgebiet der Etsch.

Im Sinne seiner Bescheidenheit verzichte ich auf weitere Aufzählungen seiner Werke und Taten auf Gemeindeebene und darüber hinaus. In diesem Nachruf ist mir aber wichtig seine gelebten Eigenschaften und Werte seines politischen Lebens aus meiner Sicht, die er für uns hinterlassen hat, hervorzuheben.

Die Besonnenheit war seine überlegte, selbstbeherrschte Gelassenheit, die er besonders auch in schwierigen oder heiklen Entscheidungen die Oberhand behalten ließ, um vorschnelle und unüberlegte Entscheidungen oder Taten zu vermeiden.

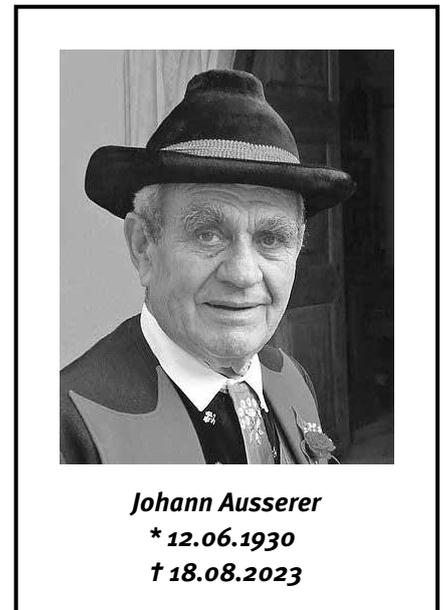
Die Bescheidenheit und Zurückhaltung war seine positive Charaktereigenschaft, der ihn als genügsamen Menschen kennzeichnete, der sich meistens selbst zurückgenommen hat.

Respekt zeichnete ihn durch höfliches, ehrliches Verhalten gegenüber anderen und das Einhalten berechtigter sozialer Regeln aus. Diese Wertschätzung und Anerkennung wurde auch ihm erwidert.

Freundlichkeit war sein anerkennendes, respektvolles und wohlwollendes Verhalten gegenüber seiner sozialen Umgebung.

Zufriedenheit war seine innerliche Ausgeglichenheit, sein innerer Frieden. Er fühlte sich zufrieden, hat die äußeren Gegebenheiten angenommen wie sie waren.

Werte die er gelebt und im Amte seines Wirkens vorgegeben hat. Werte die gerade auch für die heutige Zeit in der Gesellschaft und in der Politik mehr denn je von Bedeutung sind. Johann Ausserer hat sich verdient gemacht, um unsere Dörfer, um seine und unsere Gemeinde Kastelbell-Tschars. Ruhe in Frieden.



Das Leben, die Entwicklung einer Gemeinde geht trotzdem unaufhaltsam weiter. Was bleibt sind Erinnerungen. Erinnerungen an eine Person mit Charaktereigenschaften, die in einer Gemeinschaft für das Zusammenleben fundamental sind. Deswegen nehmen wir für unser Leben diese Erinnerungen mit.

Euer Bürgermeister
Gustav Tappeiner

Bauphase Kita Kastellbell abgeschlossen

Wie im letzten Einblick angekündigt, konnten die Bauarbeiten sowohl im Gebäude als auch im Außenbereich großteils abgeschlossen werden. Somit werden Mensa, Kindergarten und die Schule nicht durch die Bauarbeiten gestört. Mitte Oktober werden die

Möbel (Tische, Stühle, Betten usw.) geliefert, ebenso der Treppenlift. Anschließend kann vom Hygieneamt vor Ort die Überprüfung für das hygienisch-sanitäre Gutachten durchgeführt werden. Nach Erhalt des positiven Gutachtens kann die Sozialgenossen-

schaft mit den Vorbereitungen für die Inbetriebnahme beginnen. Ich gehe davon aus, dass wir im nächsten Einblick die Eröffnung dieser Kita bekannt geben können.

Monika Rechenmacher

Schülerbeförderung

Zu Schulbeginn gab es leider einige Startschwierigkeiten, auch weil aufgrund der neuen Zulassungskriterien neue Fahrstrecken dazugekommen sind. Außerdem war es schwierig überhaupt genügend Busunternehmen für diesen Dienst zu finden.

Mit 1. September 2023 werden insgesamt 46 Kindervon vier verschiedenen Busunternehmen zu den Schulen bzw. zu Bus- und Zughaltestellen gefahren. Es sind Kinder aus Juval, Trumsberg, Tomberg, Freiberg, Latschinig, Galsaun, Etschdamm, Langstrein, Staats-

straße und Steinach. Gastschüler können, nachdem alle Dienste regulär begonnen haben, noch freie Plätze in den Bussen mit nutzen.

**Monika Rechenmacher,
zuständige Referentin**

Verbrauchermobil in Kastellbell

Mo, 23.10.2023, 09:30–11:30 Uhr

Das Verbrauchermobil kommt wieder auf den Dorfplatz von Kastellbell. Die fahrende Verbraucherzentrale von Südtirol, ein mit Infomaterial vollgepackter Camper, wird von erfahrenen Beraterinnen betreut. Konsumentinnen und Konsumenten wird eine Erstberatung u. a. zu den Themen Telekommunikation, Versicherungen, Wohnen

und Bauen, Auto, Haustürgeschäfte, Garantierechte, Finanzdienstleistungen, Internetkäufe, Reklamationen und Konsumentenrecht geboten sowie die Möglichkeit, sich Infomaterial zu einem bestimmten Thema zu besorgen.

Redaktion

Impressum

Herausgeber: Bezirksmedien GmbH
Ermächtigung des Landesgerichtes Nr. 19/93
Eintragung im ROC Nr. 226/1994
**Verantwortlicher im Sinne des
Pressegesetzes:** Josef Laner
Druckerei: Druckerei Ferrari Auer Bozen
Grafik: der Vinschger

Koordination/Redaktion:
Anna Paulmichl Forcher, Tel. 0473 621 715
E-Mail: einblick@rolmail.net
Die Redaktion behält sich das Recht vor,
Texte zu kürzen und zu revidieren.
Online finden sie den Einblick unter
www.gemeinde.kastellbell-tschars.bz.it

**Redaktionsschluss und Abgabetermin
für den Veranstaltungskalender:
8. November 2023**

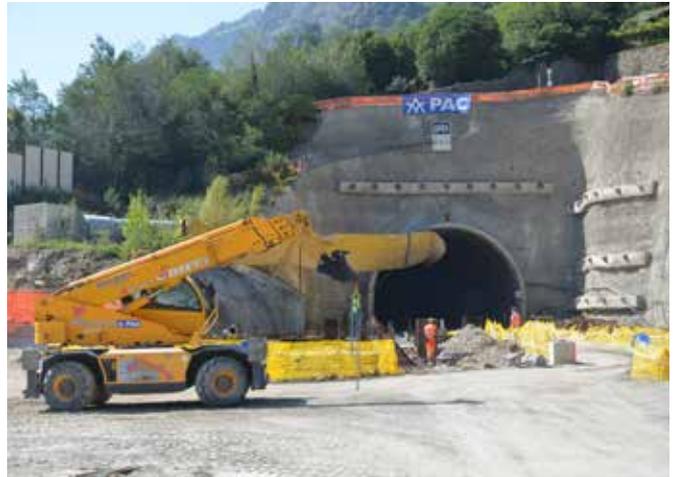
**Nächster Erscheinungstermin:
um den 28. November 2023**

„Es geht weiter“

Der Tunnelbau in unserer Gemeinde wird endlich fortgeführt



Bei der Baustellenbesichtigung: PAC-Mitarbeiter Stefano Viola, Bürgermeister Gustav Tappeiner und PAC-Baustellenleiter Mauro Fain



Die Bagger fahren wieder auf, so gesehen am 12. September 2023 am Tunnel-Ostportal

„Es geht weiter“, freut sich Bürgermeister Gustav Tappeiner über die Wiederaufnahme der Bauarbeiten an der Umfahrung Kastelbell-Galsaun. Dass sich bei diesem Mega-Projekt etwas tut, war in den vergangenen Wochen bereits sichtbar. Unter anderem wurden am Ostportal zuletzt neue Container aufgestellt. Zur Erinnerung: Vor 18 Monaten stoppten die Bagger. Die Bauarbeiten waren unterbrochen worden. Das beauftragte Hauptunternehmen E.MA.PRI.CE. SpA war in arge finanzielle Schwierigkeiten geraten und hatte ein Ausgleichsverfahren beantragt. Dem Land Südtirol ist es nun gelungen, eine europaweite Neuausschreibung der verbliebenen Arbeiten zu vermeiden und anstelle der E.MA.PRI.CE. SpA die nächstgereichte Firma PAC SpA mit Sitz in Bozen als Hauptfirma mit der Fortsetzung der Arbeiten zu beauftragen, wobei die Passeirer Bau GmbH weiterhin als Partnerunternehmen der neuen Bietergemeinschaft mitarbeitet. Die Fertigstellung der Umfahrung ist für das Frühjahr 2025 geplant. Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Kastelbell-Tschars und der ganze Vinschgau bzw. alle Verkehrsteilnehmer sehnen diesen Termin herbei. Fest steht aber auch: Um den geplanten Termin einzuhalten, muss alles glatt laufen. Man darf gespannt sein.

Landespolitik vor Ort

Es verwundert nicht, dass die Wiederaufnahme der Bauarbeiten auch politisch groß inszeniert wurde. So waren am 22. August 2023 unter anderem Mobilitätslandesrat Daniel Alfreider mit seinen Technikern, Landesrat Arnold Schuler und Landtagsvizepräsident Josef Noggler nach Galsaun gekommen. „Gerade weil täglich mehr als 13.000 Fahrzeuge auf der Vinschger Staatsstraße unterwegs sind, und das obwohl viele Menschen die Vinschger Bahn nutzen, ist der Eingriff für mehr Sicherheit, aber auch für mehr Lebensqualität und die Entwicklung der Orte wichtig“, betonte Alfreider. „Die Arbeiten sind jetzt wieder auf Kurs und wir wollen nun alles daransetzen, die Umfahrung schnellstmöglich fertig zu bauen“, zeigte sich der Landesrat zufrieden. Eine neue, zeitaufwendige Ausschreibung habe glücklicherweise vermieden werden können.

Freudentag für die Bevölkerung

Ein Freudentag war es aber vor allem auch für die Bevölkerung. „Es waren für uns und für die Vinschger Bevölkerung, gefühlte lange 18 Monate bis zum Tage der Aufnahme der Arbeiten“, erklärte Bürgermeister Gustav Tappeiner auf

Anfrage der Gemeindezeitung Einblick. Er hoffe, dass nun alles reibungslos laufe und wünscht der neuen Bietergemeinschaft PAC SpA und Passeirer Bau „bis zur Fertigstellung der langersehnten Umfahrungsstraße alles Gute und viel Erfolg“. Eine solche große Baustelle mit Zwischenlagerberge immer Spannung. Kein Wunder, schließlich kommt es durchaus zu Verkehrsbehinderungen und Lärm. „Die Anrainer, die Betroffenen und ich als Bürgermeister wünschen uns daher weiterhin eine gute Zusammenarbeit mit dem Bauherrn die Autonome Provinz Bozen, der Bauleitung Pfeifer & Partner, der Bietergemeinschaft PAC SpA und der Passeirer Bau GmbH. Mit dem Ziel einer zeitgerechten Fertigstellung des Projekts“, so der Bürgermeister unserer Gemeinde.

Sicherheit, Lebensqualität und regionale Entwicklung

Die Prioritäten des Tunnelbaus liegen nicht nur auf der Sicherheit, sondern auch auf der Lebensqualität und der regionalen Entwicklung, schließlich gilt der Bereich als „Problemstelle“ in Sachen Verkehr. Die Dorfbevölkerung von Kastelbell und Galsaun darf sich mit Abschluss der Bauarbeiten über viel Verkehrsberuhigung freuen.

Wie geht es weiter?

Der Tunnelvortrieb wurde zuerst von Osten her in Angriff genommen und dann zeitversetzt von Westen her. Bis auf einen sehr kurzen Abschnitt ist die gesamte Hauptröhre vorgetrieben. Im Westen werde nun an der Tunnelabdichtung weitergearbeitet. Nach dem Einbau der Abdichtung werde die Tunnelinnenschale betoniert. Auch der Vortrieb der vier Fluchtstollen mit einer Gesamtlänge von rund einem Kilometer konnte mittlerweile fortgesetzt werden.

Beeindruckende Zahlen

Die Umfahrung ist ohne Zweifel ein Mega-Projekt für Kastelbell-Tschars und den gesamten Vinschgau, ja für das ganze Land Südtirol. Dies belegen einige beeindruckende Zahlen zur neuen Umfahrung: Sie wird exakt 3,36 Kilometer lang sein, der Tunnel ist dabei 2.498 Meter lang und damit der zweitlängste in Südtirol. Er beinhaltet vier Fluchtstollen und vier

Pannenbuchten sowie zwei neue Anschlusspunkte an die bestehende Vinschger Staatsstraße. Der östliche Anschlusspunkt wird als Kreisverkehr ausgebildet und befindet sich in etwa auf der Höhe der Gewerbezone Galsaun, der zweite Anschluss wird als T-Knoten ausgebildet und liegt zirka 450 Meter westlich von Schloss Kastelbell. Die Lindenführung der Trasse wurde so gewählt, dass sich der Eingriff auf Landschaft und Kulturland auf ein Minimum beschränkt. Bei den Anschlussbereichen West und Ost werden zudem Maßnahmen, wie Steinschlagschutzzäune und ein Damm errichtet, um diese Bereiche vor geologischen Risiken zu schützen.

Große Investitionen

Die Kosten für ein solches Mega-Projekt sind freilich erheblich. In den Bau der Umfahrung investiert das Land rund 75 Millionen Euro, was die Gesamtkosten betrifft. Der Betrag für



Im Tunnel geht es weiter, voraussichtliches Bauende ist 2025

die Bauarbeiten selbst beträgt rund 52 Millionen Euro, rund 25 Millionen Euro davon sind „noch auszuführen“. Die Bauarbeiten befinden sich nach den aktuellsten Entwicklungen aber durchaus wieder im Zeitplan.

Michael Andres, Redaktion

Vier Fragen an den Bauleiter

Die Bauleitung für das Großprojekt hat das Eppaner Ingenieurbüro Pfeifer Partners inne. Wir haben Bauleiter Ing. Michael Pfeifer am Dienstag, 5. September 2023, vier wesentliche Fragen zum Stand der Dinge gestellt.

Einblick: Herr Pfeifer, wie laufen die Arbeiten?

Michael Pfeifer: Die Arbeiten laufen gerade wieder an, die Baustelle wurde dabei auch eingerichtet. Dieser Tage werden unter anderem Container für Büros und sanitäre Einrichtungen aufgestellt. Auch werden die Vorbereitungsarbeiten für die Errichtung einer Betonanlage getroffen. Parallel dazu werden die Bauarbeiten aufgenommen, bereits bis Mitte September erfolgen die ersten Betongüsse.



Was gilt es noch bis Jahresende 2023 zu tun?

Es sind die Tunnelausbrucharbeiten des fehlenden Teilstückes (18 Meter) und der Ausbruch der Fluchtstollen fortzuführen. Dann kann mit dem Betonieren der Tunnelinnenschale be-

gonnen werden. Auch wird der Herbst, nach der Obsternte dazu genutzt werden, um Teile des Material-Zwischenlagers frei zu räumen.

Was sind die größten Herausforderungen?

Den Tunnel und die Fluchtstollen fertig auszubringen sowie die erforderliche Anpassung der Bestandsstraße nach dem Westportal, was sicherlich Auswirkungen auf den Verkehr haben wird, auch wenn man versuchen wird diese so gering wie möglich zu halten.

Wie läuft die Zusammenarbeit mit Land, Gemeinde und ausführenden Firmen?

Hier kann ich mich glücklicherweise kurzfassen: Es läuft bis dato alles sehr gut.

Citybus fährt immer durchs Dorf



Der Gemeindeverwaltung ist es gelungen in Absprache mit den zuständigen Landesämtern einen lang gehegten Wunsch, vor allem der Senioren,

zu erfüllen. Seit 5. September 2023 fährt der Citybus jetzt in beiden Richtungen durch das Dorfzentrum von Tschars. Deswegen wurden in Tschars

zusätzliche Haltestellen eingerichtet: Haltestelle Lager Tschars, Abzweigung Raslweg und Haltestelle Dorf-Cafè. Somit kann der Citybus von allen Bürgern und Bürgerinnen in beiden Richtungen bequem genutzt werden. Wer zukünftig z. B. verschiedene Erledigungen außerhalb des Dorfes tätigen muss, kann dies mit dem Citybus im Sinne von mehr Umweltschutz ohne Benützung des eigenen Fahrzeuges erledigen. Auch die Anbindungen Richtung Naturns mit Zug bzw. Linienbus sind jetzt optimal gelöst.

Manfred Prantl
Referent für Mobilität

Fahrplan Latsch-Kastelbell-Staben

267 LATSCH - KASTELBELL - STABEN LACES - CASTELBELLO - STAVA

05.09.2023-09.12.2023

		x	x	x	x	x	x	x	x	x			
Latsch, Bahnhof	ab	8.01	9.01	10.01	11.20	14.20	15.20	16.20	17.20	18.20		p.	Laces, Stazione
Latsch, Pfarrkirche		8.02	9.02	10.02	11.21	14.21	15.21	16.21	17.21	18.21			Laces, Parrocchia
Latsch, Seilbahn St. Martin		8.03	9.03	10.03	11.22	14.22	15.22	16.22	17.22	18.22			Laces, funivia S. Martino
Kastelbell, Dorf		8.08	9.08	10.08	11.27	14.27	15.27	16.27	17.27	18.27			Castelbello, Paese
Abzweigung Galsaun		8.09	9.09	10.09	11.28	14.28	15.28	16.28	17.28	18.28			Bivio Colsano
Tschars, Dorf		8.13	9.13	10.13	11.32	14.32	15.32	16.32	17.32	18.32			Ciardes, Paese
Staben, Bahnhof	an	8.19	9.19	10.19	11.38	14.38	15.38	16.38	17.38	18.38		a.	Stava, Stazione

267 STABEN - KASTELBELL - LATSCH STAVA - CASTELBELLO - LACES

05.09.2023-09.12.2023

		x	x	x	x	x	x	x	x	x			
Staben, Bahnhof	ab	8.19	9.19	10.19	11.38	14.38	15.38	16.38	17.38	18.38		p.	Stava, Stazione
Tschars, Dorf		8.27	9.27	10.27	11.46	14.46	15.46	16.46	17.46	18.46			Ciardes, Paese
Galsaun, Dorf		8.31	9.31	10.31	11.50	14.50	15.50	16.50	17.50	18.50			Colsano, Paese
Kastelbell, Dorf		8.34	9.34	10.34	11.53	14.53	15.53	16.53	17.53	18.53			Castelbello, Paese
Latsch, Seilbahn St. Martin		8.38	9.38	10.38	11.57	14.57	15.57	16.57	17.57	18.57			Laces, funivia S. Martino
Latsch, Pfarrkirche		8.40	9.40	10.40	11.59	14.59	15.59	16.59	17.59	18.59			Laces, Parrocchia
Latsch, Bahnhof	an	8.41	9.41	10.41	12.00	15.00	16.00	17.00	18.00	19.00		a.	Laces, Stazione

an Werktagen / nei giorni feriali

Zusätzliche Fahrten an Schultagen. Informationen dazu auf www.suedtirolmobil.info und in der App [südtirolmobil](#)
Ulteriori corse nei giorni scolastici. Informazioni su www.altoadigemobilita.info e nell'app [altoadigemobilita](#)

Seite der Jugend

Das war der Sommer im Treff

Die heiße Jahreszeit ist vorbei und wir schauen gerne noch einmal auf einen tollen Sommer zurück. Denn neben wöchentlichen Koch- und Spieleabenden haben wir auch sonst so einiges gemacht. Die Sommerferien wurden bei gemütlicher Musik und Snacks am 17. Juni 2023 mit einer kleinen „Schools Out“-Fete eingeleitet. Einmal wöchentlich haben wir uns im Schwimmbad Schlums getroffen, um gemeinsam Spaß zu haben und uns abzukühlen. Bei Spieleabenden im Treff wurden nicht nur Gesellschafts- und Kartenspiele gespielt, sondern auch Fifa, Among Us und andere Onlineklassiker geぞockt. Im August war eine Mittelalterwoche, in Zusammenarbeit mit den Jugendzentren „Green Turtle“ Latsch und „Freiraum“ Schlanders geplant. Leider musste die-

ses Projekt aufgrund von zu wenigen Anmeldungen abgesagt werden. Dennoch ließen es sich einige Jugendliche nicht nehmen und so kam zumindest ein Ausflug zu den Ritterspielen in Schluderns zustande. Neben der ganzen Action gab es auch wieder ruhige Momente, wie zum Beispiel der Ausflug zum Fischerteich in Prad, wo wir gemeinsam mit einigen Jugendlichen geangelt haben. Nicht zu vergessen ist die Umgestaltung des Jugendtreffs Kastelbell,

welche noch voll im Gange ist. Wenn euch dieser Rückblick Lust auf gemeinsame Aktivitäten und Ausflüge gemacht hat, kommt doch einfach mal vorbei zum Spielen, Reden, Chillen und mit Ideen was ihr sonst noch machen wollt.

Tel. 327 92 25 285 (Fabian)
Facebook: jugendtreffallin
Instagram: jugendtreff_allin

Dein Fubi

ÖFFNUNGSZEITEN

Oktober

Mi/Do 15-20 Uhr (Kastelbell)
Fr/Sa 16-21 Uhr (Tschars)

November

Mi/Do 15-20 Uhr (Tschars)
Fr/Sa 16-21 Uhr (Kastelbell)



Spiel und Spaß für die Kinder, Hilfe für die Eltern

Sommerbetreuung 2023



Jedes Jahr versucht die Gemeindeverwaltung für die langen Sommerferien ein Betreuungsangebot für Kinder zu organisieren. Der Bedarf dafür steigt Jahr für Jahr, sodass außer für die Kindergartenkinder, nicht mehr alle Anfragen berücksichtigt werden konnten. Die Kindergartenkinder trafen sich von Anfang Juli bis Mitte August wöchentlich im Kindergarten von Tschars, im Schnitt waren es 20 Kinder, welche von 07:30–14:30 Uhr von einem vierköpfigen Team, der Sozialgenossen-

schaft Vinschgau (SoVi) betreut wurden. Auch in diesem Sommer verbrachten zahlreiche Kinder sechs aufregende Wochen im Rahmen des Sommerprogramms des Jugenddienstes Mittelvinschgau. Angefangen von Lama-Trekking bis hin zum Bogenschießen, von kreativem Umgang mit Ton bis zum eigenen Basteln und Gestalten eines Reisespiels, erlebten wöchentlich insgesamt 33 Kinder gemeinsam mit fünf Betreuerinnen spannende Ferientage. Neben vielfältigen

Bastel- und Erlebnistagen standen auch wöchentliche Grill- und Schwimmtage auf dem Programm. Dabei konnten die Kinder in verschiedenen Schwimmbädern Abkühlung finden und an Grillplätzen gemeinsam essen und spielen.

Das Sommerprogramm konnte dank der finanziellen Unterstützung der Familienagentur Südtirol und der Gemeinde Kastelbell-Tschars realisiert werden. Vielen Dank an die zwei Betreuerenteams, die mit viel Einsatz, Freude und Kreativität, mit Fachkompetenz und großem Verantwortungsbewusstsein unsere Kindergarten- und Grundschul Kinder in diesen sechs Wochen betreut haben. Danke an das Team für die Kindergartenkinder: Hanna Stricker, Jasmin Ladurner, Katharina Winkler, Greta Zössmayr sowie an das Team für die Grundschüler: Hanna Fierer, Anna Schvienbacher, Lea Maria Mair, Franziska Tischler und Natascha Wielander.

**Monika Rechenmacher und
Anna Schvienbacher**

Unterstützung bei der Arbeitsvermittlung und Beschäftigung

- * Arbeitssuche, Arbeitseingliederungsprojekte und gezielte Vermittlung
Arbeitsvermittlungszentrum 0473 73 61 91 Schlanders
- * Arbeitstraining, Tagesförderstätte oder Arbeitsrehabilitation, Arbeitsbeschäftigungsprojekte für Menschen mit Behinderung
Sozialdienste der
Bezirksgemeinschaft Vinschgau 0473 73 67 00
- * Für Menschen mit Behinderung, die einen Arbeitsplatz haben und Unterstützung benötigen
Jobcoach 334 11 90 365

Unterstützung für Jugendliche

- * Rat in einer Krise, ein offenes Ohr, speziell für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene
Young + Direct 0471 15 51 551
- * Orientierungslosigkeit in Ausbildungs- und Berufswahl – Bedarf nach Beratung
Berufsberatungsstelle 0473 73 61 80 Schlanders
JugendCoachingGiovani 324 77 81 356 zu vereinbaren
- * Freizeitgestaltung, soziale Kontakte und fachliche Begleitung, Jugendzentren und –treffs, Fachstelle für Initiativen und Ehrenamt für und von Jugendlichen
Jugendzentren- und Treffs Obervinschgau 377 32 00 000
Jugendzentren- und Treffs Mittelvinschgau 335 82 64 669
- * Beratung und Begleitung von Jugendlichen vor Ort
Mobile Jugendarbeit Vinschgau 328 46 03 921



Die Schule hat wieder begonnen

Grundschulen Kastelbell und Tschars

Seit Anfang September haben die Schulen wieder mit dem normalen Schulbetrieb geöffnet. Für viele Familien, Unternehmen aber auch für die Gemeindeverwaltung beginnt damit wieder ein wichtiger Abschnitt im Jahr. Während Lehrkräfte und sämtliche Mitarbeiter in der Schule sowie die Kindergärtnerinnen und pädagogische Mitarbeiterinnen in den Kindergärten von den jeweiligen Direktionen und somit vom Land organisiert werden, hat die

Gemeindeverwaltung die Aufgabe die Reinigungskräfte für die zwei Kindergärten und die Mitarbeiter in der Küche zu organisieren. Die Küche im Kindergarten beliefert auch die Mensa der Grundschüler sowie die Kita.

Zahlen im Überblick

Kindergarten Kastelbell:

2 Gruppen, insgesamt 41 Kinder

Kindergarten Tschars:

1 Gruppe, insgesamt 30 Kinder

Der **Tarif für den Kindergarten** beträgt 45 €/Monat, fürs Geschwisterkind 25 €/Monat.

In der **Kita**, welche sich in Tschars befindet, werden derzeit 10 Kinder betreut.

An der **Mittelschule** Latsch werden 68 Schüler aus unserer Gemeinde unterrichtet.

Redaktion

Schüler Grundschule Kastelbell

1. Klasse	14
2. Klasse	16
3. Klasse	11
4. Klasse	17
5. Klasse	11
Insgesamt	69
Lehrpersonen	12



Schüler Grundschule Tschars

1. Klasse	6
2. Klasse	13
3. Klasse	6
4. Klasse	10
5. Klasse	20
Insgesamt	55
Lehrpersonen	9



Neue Bücher in deiner Bibliothek



Dienstmädel in Bella Italia – Von den Bergdörfern in die Palazzi
Sabine Peer



Elternabend
Sebastian Fitzek



Klick – Dein Wanderglück
Judith Niederwanger,
Alexander Pichler



Gesund, aber lecker!
Alex Snodgrass



Die Giraffe, die nicht in ihr Buch passte
Haydè Zayas Ramos



Emil Einstein – Der magische Wunschhund-Aufspürer (Band 4)
Suza Kolb

Lesen unterm Sonnenschirm



Auch heuer waren wir wieder im Schwimmbad vertreten und haben den Kindern Bilderbüchervorgelesen. Nicht nur die Kleinen erfreut dies, sondern es gesellen sich auch immer wieder gerne größere Kinder dazu. Auch ein Bücher-

regal finden Sie im Schwimmbad mit ausgesonderten Zeitschriften und Büchern, welche jedem zur Verfügung stehen. Ein Dank möchte ich dem Schwimmbad Kastelbell aussprechen für die gute Zusammenarbeit.

Vorlesen im Altersheim



Heuer konnten wir endlich wieder den Heimbewohnern des Altersheims Latsch vorlesen. Coronabedingt ist dies nun einige Jahre ausgefallen. Umso mehr

freut es nun die Bewohner, dass Anneliese sie regelmäßig besuchen kommt. Dabei wird nicht nur vorgelesen, sondern auch über alte Zeiten geredet.

Komm auch Du!

Buchvorstellung: „Leben... in unserer Gemeinde ab 1900“
von Robert Kaserer

Samstag, 4. November um 17:00 Uhr im Josef-Maschler-Haus in Tschars

50 Jahre Panorama-Blick



Drei Generationen Gründer und ihre Nachfolger: Schwiegersohn Christian Raffl, Traudl Raffainer, Enkel Julian und Mara, Gottfried Raffainer und Tochter Jasmine



Doris und Peter Jasek mit Jasmine und Traudl Raffainer (v. r.)

Dass Traudl Raffainer, die Seniorwirtin im Genusshotel Panorama, gern erzählt und kontaktfreudig ist, das weiß man in Kastelbell, das wissen auch ihre Gäste. Sie wissen um ihre Kochkunst und sie schätzen die Tradition des Zusammensitzens und Plauderns in gemütlicher Runde – und das seit 50 Jahren. Geplant hatte Traudl zum „50. des Hauses“ sich, ihrem Mann Gottfried, ihren Kindern Simone, Jasmine, Alexander und Sonja mit Familien eine kleine, stimmungsvolle Feier zu gönnen. Es sollte kein rauschendes Fest werden eher ein gemütlicher Abend für Familie und Stammgäste auf der Terrasse des „Panorama Genusshotels“. Man wollte Erlebnisse austauschen und dabei die Köstlichkeiten aus der Küche und den atemberaubenden Panorama-Blick über die Obst- und Weinbaugemeinde Kastelbell-Tschars genießen. Kurzum: Es sich einfach gut gehen lassen. Es sollte anders kommen. Unerwartet verstarb am 7. März 2023 – wenige Tage vor seinem 82. Geburtstag – Seniorchef Gottfried

Raffainer. „Die Lücke, die er hinterlassen hat, ist riesig“, meinte Traudl. „Es war wieder der Zusammenhalt in der Familie, der die Leere im Haus nach und nach füllte.“ Und da waren natürlich die Gäste, die es zu betreuen galt. Besonders freute sich Traudl über den Besuch des Ehepaars Doris und Peter Jasek aus Esslingen. Vor 50 Jahren waren sie die ersten Gäste bei Traudl und Gottfried Raffainer in der Pension Panorama und seit 50 Jahren verbringen sie ihre Ferien bei den Raffainers. Es tat Traudl sichtlich gut, über die schwierigen Zeiten damals und über ihren Start als Tourismustreibende zu sprechen: „1969 haben wir geheiratet. Ich eine Latscherin, Gottfried aus Latschinig. Er war Magazineur in der Obstgenossenschaft; dort hatten wir eine Dienstwohnung bezogen“. Von Anfang an bestand die Absicht, in den Tourismusbetrieb einzusteigen. Traudl in Latsch, Gottfried in Kastelbell. Da in der Nachbargemeinde Latsch keine Tourismuszone ausgewiesen wurde, suchte und fand man im „Stecken-

anger“, im Kastelbeller Ortsteil Marein, einen geeigneten Baugrund. Traudl und Gottfried vertrauten sich dem Architekten Leo Valtingojer aus Schenna an. An einem bestimmten Punkt der Planung habe der unmissverständlich erklärt: „Ich steige aus dem Projekt sofort aus, wenn ihr nicht alle Zimmer mit Dusche und WC ausstattet. Das ist nun mal die Zukunft.“ „Das war hart“, erinnerte sich Traudl. „Es waren nicht nur die Zinsen, die sich in der Bauzeit von 14 % auf 21 % erhöht hatten, es waren viele, die auf uns einredeten, dass Kastelbell einfach nicht das Dorf für so eine luxuriös ausgestattete Pension sei. Wir haben dem Architekten vertraut und wurden das erste Haus in Kastelbell mit Dusche, WC und Balkon für alle Zimmer. Inzwischen ist Tochter Jasmine in meine Fußstapfen getreten und führt mit Bravour das Hotel weiter zusammen mit ihrem Mann Christian, den Kindern Julian und Mara“, freute sich Traudl Raffainer.

Günther Schöpf



Die Pension Panorama 1973 bis 2014



Das Genusshotel Panorama seit 2015

Blutzucker – Diabetes:

Wie vorbeugen, erkennen, behandeln



Aktionswoche Blutzuckerselbstmessung (5,00 €)

Montag, 16.10.2023

Mittwoch, 18.10.2023

Freitag, 20.10.2023

Bitte nüchtern ohne Voranmeldung
in die Apotheke kommen!

Diabetes mellitus – umgangssprachlich auch „Zucker“ genannt, ist eine chronische Stoffwechselerkrankung, die durch einen erhöhten Blutzuckerspiegel gekennzeichnet ist. Normalerweise wird unser Körper über den Zuckerstoffwechsel mit Energie versorgt. Die in der Nahrung enthaltenen Kohlenhydrate werden in Glucose (Zucker) aufgespalten und dann im Darm aufgenommen. Damit die Glucose in die Zellen der Organe gelangen kann, braucht es das Stoffwechselhormon Insulin, das in der Bauchspeicheldrüse produziert wird. Kohlenhydrate bestehen aus Zuckermolekülen. In Brot, Getreide, Kartoffeln, Obst, Reis und Nudeln sind viele Kohlenhydrate enthalten. Einfachzucker (Traubenzucker, Fruchtzucker) und Zweifachzucker (Haushalts-, Milch-

zucker) erhöhen den Blutzuckerspiegel besonders schnell.

Es gibt zwei wichtige Diabetes-Typen:

Typ – 1: dieser tritt meistens bei Kindern oder jungen Erwachsenen auf. Er wird auch insulinabhängiger Diabetes genannt. Es handelt sich dabei um eine Autoimmunerkrankung d. h. der eigene Körper zerstört die Insulin-produzierenden Inselzellen der Bauchspeicheldrüse. Dies hat einen schweren Mangel oder ein Fehlen der Insulinausschüttung zur Folge.

Typ – 2: im Volksmund auch „Altersdiabetes“ genannt. Dabei handelt es sich um eine fortschreitende Erkrankung, bei der die Insulinproduktion zunehmend abnimmt bzw. der Körper eine Resistenz gegen die Wirkung von Insulin aufweist. Als Ursache gelten der Lebensstil, starkes Übergewicht, mangelnde Bewegung, fortgeschrittenes Alter und genetische Faktoren.

Die Symptome

Die allgemeinen Symptome, welche auf Diabetes hinweisen können, sind häufiges Urinieren, andauerndes Durstgefühl, Verlust der Sehstärke und häufige Infektionen. Durch den gestörten Stoffwechsel kommt es zu Gewichtsverlust, Schwächegefühl, Nieren- und Augenerkrankungen, Neuropathien mit Schmerzen, Kribbeln und Taubheit in den Gliedmaßen sowie sexuelle Dysfunktionen. Auch trockene, juckende Haut und schlechte Wundheilung sind Symptome.

Die Diagnose

Die Diabetes Diagnose erfolgt im Wesentlichen über drei Werte: dem Nüchtern-Glucose-Wert, welcher nach mindestens acht Stunden ohne Nahrung im Blut gemessen wird, dem oralen Glucosetoleranztest: dabei wird eine definierte Menge Glucose verabreicht und der Blutzuckerwert nach zwei

Stunden im Blut gemessen und dem HbA_{1c}-Wert: dieser Wert lässt einen Rückschluss auf den Zuckerwert der letzten acht bis 12 Wochen zu.

Die Therapie

Die Therapie von Diabetes richtet sich in erster Linie nach dem Diabetes Typ. Beim Typ 1 ist eine Verabreichung von Insulin notwendig, während bei einem Diabetiker Typ 2 vor allem eine Lebensstiländerung im Vordergrund steht. Dazu zählen Gewichtsreduktion, eine angepasste Ernährung, kein Nikotin und regelmäßige Bewegung. Weiters kommen Medikamente zum Einsatz. Empfohlen wird eine abwechslungs- und ballaststoffreiche Nahrung (Gemüse, Hülsenfrüchte, Vollkornprodukte, mageres Fleisch, Fisch und gesunde Fette). Zum Trinken werden ungesüßte Tees und Wasser empfohlen. Darüber hinaus spielen auch verschiedene Antioxidantien, Vitamine und pflanzliche Wirkstoffe eine begleitende Rolle. Ein optimaler Vitamin-D-Spiegel beeinflusst die Insulinausschüttung positiv und beugt der Entstehung von Diabetes vor. Die Vitamine B6 und B12 sind wichtig für das Nervensystem, ähnliches gilt für Alpha-Liponsäure. Eine Unterversorgung mit den Mineralstoffen Zink und Magnesium kann bei Diabetikern den Blutzuckerspiegel verschlechtern. In der Pflanzentherapie ist Ginkgo biloba erwähnenswert: es fördert die Mikrozirkulation und kann so Gewebsschädigungen vorbeugen. Auch der grüne Tee (Camellia sinensis) zeigt einen starken antioxidativen Effekt. Diabetiker sollten sich beraten lassen, welche Nahrungsergänzungsmittel für sie sinnvoll sind und in welchen Dosen sie eingenommen werden sollen. Außerdem sollen Diabetiker auf eine ideale Hautpflege achten.

Dr. Danya Spechtenhauser
Apotheke Kastelbell

Das Ende des geschützten Strommarktes

Was kann ich tun?

Anfang 2024 wird es den geschützten Markt nicht mehr geben. Das können die betroffenen Kunden tun

Nun ist es offiziell: Anfang 2024 wird es den geschützten Markt nicht mehr geben, das heißt, den Stromversorgungsdienst, bei dem die wirtschaftlichen Bedingungen der Stromangebote von der ARERA (staatliche Aufsichtsbehörde für Energie, Netze und Umwelt) festgelegt werden. Viele Südtiolerinnen und Südtioler sind durch diese Nachricht beunruhigt, wissen nicht genau, was das bedeutet und was sie tun sollen. Viele, die ihren Energielieferanten nie gewechselt haben, wissen meist auch nicht, dass sie sich auf dem geschützten Markt befinden und folglich, dass sie betroffen sind. Und es gibt diejenigen, die angesichts der Tatsache, dass seit Jahren vom Ende des geschützten Strommarktes gesprochen wurde, ohne dass etwas passiert, nicht daran glauben. Sie ziehen es vor abzuwarten, ohne zu verstehen, dass sie jetzt handeln sollten. Es steht jedoch fest: Der geschützte Strommarkt wird Anfang 2024 auslaufen.

Was geschieht mit den Kunden, die sich derzeit auf dem geschützten Markt befinden?

All jene, die mit ihrer Stromlieferung auf dem geschützten Strommarkt sind und sich nicht rechtzeitig für einen



Anbieter auf dem freien Markt entscheiden, werden über ein italienisches Versteigerungssystem einem Lieferanten zugewiesen. Die Weiterführung der Versorgung wird auf diese Weise zwar gewährleistet, doch da die Ausschreibung auf rein wirtschaftlichen Kriterien beruht, muss der neue Stromversorger nicht garantieren, dass es Kundenbüros vor Ort gibt oder dass die Kunden ihre Rechnungen oder Mitteilungen auch in deutscher Sprache erhalten.

Was kann man tun, um zu verhindern, dass der Lieferpunkt versteigert wird?

Um die Unsicherheit eines von Amts wegen "zugewiesenen" Anbieters zu vermeiden, besteht die einzige Lösung darin, rechtzeitig einen vertrauenswürdigen Lieferanten auf dem freien Markt zu wählen. Der Zeitrahmen ist jedoch eng gesteckt: Die Versteigerung wird bis Ende 2023 ausgeschrieben und vergeben.

Woran erkennt man, ob sich die eigene Stromlieferung auf dem geschützten Markt befindet?

Zu prüfen, ob man sich auf dem geschützten Strommarkt befindet, ist einfach: Wenn die Worte „Geschützter

Grundversorgungsdienst“ auf der Rechnung angeführt sind, bedeutet dies, dass der Lieferpunkt zu denen gehört, die versteigert werden. Wie immer, wenn große „Ereignisse“ einen großen Teil der Bevölkerung betreffen, steht Alperia Südtirol zur Seite. Wenn Sie wissen möchten, ob Sie zu den Kunden gehören, dessen Stromlieferung abgetreten wird, kommen Sie mit einer aktuellen Stromrechnung in einen der Alperia Energy Points in Meran oder Algund Algo (www.alperia.eu/stores). Dort erhalten Sie auch Informationen über alle möglichen Lösungen.

Sie finden uns auch an folgenden Tagen im Rathaus von Latsch!



Marktgemeinde
Latsch

Di, 7.11. und Di, 14.11.2023
09:00–12:30 Uhr
14:30–18:00 Uhr

Wir erwarten Sie!

Jäger und Fischer im Wattfieber



Die TeilnehmerInnen am traditionellen Jäger-Fischer-Watten

Am 22. Juli 2023 fand im Jagdhaus des Jagdreviers Kastellbell-Tschars das traditionelle Jäger-Fischer-Watten statt. Bereits seit 1999 treten dabei Spiel- und freudige des Fischervereins Tschars, der seine Vereinstätigkeit am Fischteich Stabner Lacke ausführt, und des Jagdreviers Kastellbell-Tschars mit insgesamt 32 Spielerinnen und Spielern gegeneinander an. Auch die Bürgermeister der beiden Gemeinden Naturns und Kastellbell-Tschars sind seit

2013 mit von der Partie. Gespielt wird um eine Wandertrophäe, die drei Mal gewonnen werden muss, um sich ihren endgültigen Verbleib zu sichern. Die aktuelle Wandertrophäe (im Bild) wurde 2018 vom damaligen Bürgermeister Andreas Heidegger gesponsert. In jenem Jahr sowie im darauffolgenden hatten die Jäger das Spielglück auf ihrer Seite. Nach der pandemiebedingten Zwangspause konnten nun bei der diesjährigen Ausgabe die Fischer den

Wattsieg holen und somit die Chance auf die Trophäe wahren. Es war wieder ein rundum gelungener Tag, bei dem der Spaß und der kameradschaftliche Austausch im Vordergrund standen. Bürgermeister Zeno Christanell war zwar aus privaten Gründen verhindert, doch dem Vorstand ist es gelungen, mit Ex-Bürgermeister Andreas Heidegger einen würdigen Ersatz zu finden.

Jagdrevier Kastellbell-Tschars



SPIELGRUPPE MAX & MORITZ



ALLE KINDER MIT BEZUGSPERSON, DIE NOCH NICHT IN DEN KINDERGARTEN GEHEN,
SIND DAZU HERZLICH EINGELADEN!

WANN: START AM 19.09.2023, IMMER DIENSTAGS, AUßER IN DEN SCHULFERIEN

UHRZEIT: 09:00–11:00 UHR

ORT: MEHRZWECKRAUM BEIM KINDERGARTEN TSCHARS (NEBEN DEM BOLTZPLATZ)

KOSTEN: 15,00 € VKE MITGLIEDSBEITRAG PRO FAMILIE UND JAHR

INFOS UND ANMELDUNG UNTER KASTELBELL@VKE.IT ODER WHATSAPP 349 0629537
WIR FREUEN UNS AUF EUCH!

Jahreshauptversammlung der KVW-Senioren Tschars



Von links: Erna Brunner, Waltraud Platzgummer, Hanni Markt, Annemarie Kiem, Sofie Kaserer, Heidi Debiasi, Martha Breitenberger, Renate Unterweger und Wilfried Telfser (es fehlt Adelina Kuppelwieser)



Seniorinnen und Senioren bei der KVW-Vollversammlung der Senioren im Josef-Maschler-Haus in Tschars

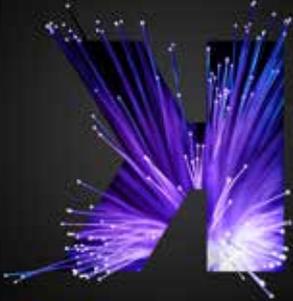
Am 9. Juni 2023 fand im Josef-Maschler-Haus, nach coronabedingter Pause, wieder die alljährliche Jahreshauptversammlung statt, bei der gut dreißig Seniorinnen und Senioren erschienen. Der Obmann Wilfried Telfser begrüßte alle Anwesenden herzlich, ebenso die Ehrengäste Dekan Christoph Wiesler, Gemeindefereferent Daniel Alber; entschuldigt abwesend waren Dr. Fambri, Heinrich Fliri und Bürgermeister Gustav Tappeiner, der Grüße ausrichten ließ. Gemeinsam mit Dekan Wiesler beteten alle ein Vaterunser zum Gedenken der letztthin verstorbenen Seniorinnen und Senioren des Dorfes. In seiner weiteren Ansprache lobte er den Einsatz des KVW-Senioren-Ausschusses und dankte für den ehrenamtlichen Dienst. Die Senioren sollen die geplanten und organisierten Treffen fleißig nutzen, da das soziale Miteinander von größter Wichtigkeit sei und wünschte weiterhin eine gute Zeit sowie viel Erfolg. Die Schriftführerin Erna Lesina Debiasi rief die im Zeitraum von 2019 bis 2022 erfolgten kirchlichen Messfeiern, Andachten, Ausflüge, Wanderungen, Karternachmittage, Feste und Feiern in Erinnerung und übergab dann das Wort zum Kassenbericht an Kassier Wilfried Telfser.

Daniel Alber, in Funktion als Gemeindefereferent, überbrachte Grüße der Gemeindeverwaltung und berichtete über die angedachte Gemeinschaftspraxis in der Gemeinde Kastelbell-Tschars, die Änderungen der Fahrzeiten und neuen Standorte der Haltestellen des Shuttlebusses in Tschars. Ebenfalls wünschte er dem KVW-Ausschuss alles Gute und viel Ausdauer. Anschließend beteiligten sich alle an der offenen Diskussionsrunde. Zu den Themen zählten: Shuttlebus, Altersheimbesuche, Beleuchtung Brücke (Bahnhof), Tanzen mit I. Stecher, Ideen

für Ausflüge und diverse andere Belange. Der KVW-Ausschuss bezieht interessante Rückmeldungen und Anregungen in die weitere Planung mit ein und freut sich schon auf viele nette Begegnungen und Treffen zahlreicher Seniorinnen und Senioren der Dorfgemeinschaft. Die Vollversammlung endete am Abend nach einem gemeinsamen Essen, ausgiebigem Kartenspiel und eifrigen Gesprächen. Ein herzliches Dankeschön auch an alle freiwilligen HelferInnen.

Ausschuss KVW-Senioren Tschars

passion for technology



Glasfaser Damit schnell schnell bedeutet.

OLREANNOX

KONVERTO AG Bruno-Buozzi-Str. 8, Bozen,
Info Center 800 031 031 info@konverto.eu konverto.eu

KON
FIBER

Aktion „Tiroler zeigt Flagge“



Der Südtiroler Schützenbund hat es sich zur Aufgabe gemacht, das Tiroler Bewusstsein in unserem Land wieder sichtbar zu machen und hat folglich

in Zusammenarbeit mit den Bezirken und Kompanien rund 40 fixe Standorte ausfindig gemacht, an denen ab sofort ganzjährig die Tiroler Fahne wehen wird. Als Standorte seien geschichtsträchtige und symbolische Orte in Frage gekommen, die verkehrstechnisch gut sichtbar seien und folglich nicht nur das Tiroler Landesbewusstsein verdeutlichen, sondern auch Besucher aus Nah und Fern zum Nachdenken über Tirol anregen würden. Die Schützenkompanien von Kastelbell und Tschars haben zusammen an der landesweiten Aktion „Tiroler zeigt Flagge“ teilgenommen. Als Standort wurde die Burgruine „Schloss Hochgalsaun“ am Galsauner Sonnenberg gewählt, welche weitaus sehr gut sichtbar und einen historischen Ort der Gemeinde darstellt. Da die Ruine lediglich zu Fuß erreichbar ist, stellte das Hinaufbringen des neu zu errichtenden Fahnenmastens mit einer Länge von 12 Metern eine große Herausforderung dar. Viele helfende Hände und einiges an Muskelkraft waren

gefordert. Auch das Aufstellen auf dem unwegsamen Felsvorsprung musste gut durchdacht und mit viel Feingefühl durchgeführt werden. Zu Mariä Himmelfahrt am 15. August 2023 wurde in den frühen Morgenstunden die neue Fahne mit einer Länge von sechs Metern gehisst und das Projekt bei einer Weißwurst abgeschlossen. Die wetterfeste Fahne bleibt bei der Burgruine nun über das ganze Jahr hängen und schmückt den historischen Ort. Wir möchten nicht nur ein Zeichen setzen, sondern auch die Bevölkerung aufrufen, anlässlich unserer Feiertage die Flagge zu hissen. Damit setzen wir alle ein konkretes Zeichen für unsere gemeinsame Heimat, für das Tiroler Landesbewusstsein, für unsere Identität als Tiroler und gegen die Geschichtsvergessenheit. Wir bedanken uns für die gute Zusammenarbeit mit den Nachbarkameraden und an die fleißigen Helfer.

Manuela Gerstgrasser, Schriftführerin Schützenkompanie Tschars

Sommerausflug zur Zanser Schwaige



Am Mittwoch, 26. Juli 2023, lud die katholische Männerbewegung Tschars zum traditionellen Sommerausflug zur Zanser Schwaige (1.680 m) und zum Geisler in Villnöss ein. 35 Männer und Frauen folgten der Einladung. Treffpunkt war um 07:45 Uhr mit Abfahrt um 08:00 Uhr am unteren Parkplatz in

Tschars. Karl, der Chauffeur vom Busunternehmen Martelltal Reisen, brachte uns gut gelaunt bei herrlichem Sommerwetter in das schöne Villnösser Tal. Um 12:00 Uhr haben wir in der urigen Alm Zanser Schwaige in geselliger Runde zu Mittag gegessen und uns dabei lustig und gut unterhalten.

Der Nachmittag stand jedem zur freien Verfügung. Einige unternahmen einen kurzen Spaziergang. Andere bevorzugten das Kartenspiel. Wir hatten auch zwei Ziehharmonikaspieler dabei; Albert Egger aus Tschars und Heinrich Gurschler aus Kastelbell. Sie haben abwechselnd und auch miteinander lustig und schwungvoll aufgespielt. Dazu wurde viel getanzt und gesungen. Am späten Nachmittag machten wir uns auf den Heimweg zurück in den Vinschgau. Vergelt's Gott an alle Teilnehmer des Sommerausfluges. Wir haben einen gelungenen und erlebnisreichen Tag miteinander verbracht.

Katholische Männerbewegung Tschars

adlatus-TRIADE mit Spielen, Spaß und Überraschungen

Am Samstag, 26. August war es endlich soweit: in der Sportzone von Kastelbell-Tschars fand die erste Spielveranstaltung unter dem Namen TRIADE des Vereins adlatus, organisiert vom Bezirk Vinschgau, statt. Auch Mitglieder aus den Bezirken Pustertal, Passeier und Burggrafenamt waren der Einladung des Bezirksvorsitzenden Paul Georg Tappeiner und seinem Ausschuss gefolgt. Nach den Begrüßungsworten u. a. durch den Vizebürgermeister Manfred Prantl und dem adlatus-Landesvorsitzenden Richard Stampfl, stärkten sich die Mitglieder bei einem gemeinsamen Mittagessen und stimmten sich auf den anschließenden Geschicklichkeitsparcours ein. Obwohl der Spaß am Spiel an erster Stelle stand, wurde eifrig gezielt, geworfen, getroffen und um Punkte gekämpft. Eine Teilnehmerin aus Passeier war überrascht über ihre eigene Treffsicherheit „Meine Beine machen nicht mehr mit, aber auf meine Hände ist Verlass, beim Zielwerfen war ich richtig gut!“ Für erstaunte Gesichter sorgten die Einlagen des Zauberers



Der adlatus-Ausschuss Bezirk Vinschgau mit Richard Stampfl (Landesvorsitzender), Verena Wolf (Bereichsleiterin) und Verena Tröger (BM in Laas)

Mr. Amadeus, der sich immer wieder unter die Anwesenden mischte und mit seinen Zaubertricks begeisterte. Auch Landeshauptmann Arno Kompatscher und Verena Tröger, Bürgermeisterin von Laas, statteten der Triade einen Besuch ab und überzeugten sich von der Geschicklichkeit der Teilnehmer. Selbst den Zaubertricks von Mr. Amadeus konnten sie sich nicht entziehen. An dieser Stelle möchte sich der Ausschuss bei der Gemeinde Kastelbell-Tschars für die zur Verfügungstel-

lung des Festplatzes bedanken und der Schwimmbadbar für ihr Entgegenkommen. Ein Dank geht weiters an die FF Kastelbell für ihren Dienst, den Sponsoren und allen die beigetragen haben, die Veranstaltung zu etwas Besonderem zu machen. Auf alle Fälle waren sich alle einig: es wird sicher nicht die letzte TRIADE gewesen sein und bis dahin wird fleißig geübt!

Paul Georg Tappeiner, Bezirksvorsitzender adlatus Vinschgau

Jugendgruppe des Weißen Kreuz Naturns

Die Weiß-Kreuz-Jugend Naturns, kurz WKJ, bildet eine Gruppe von über 30 motivierten Jugendlichen im Alter von 12 bis 18 Jahren. Die Jugendlichen lernen in einem offenen und herzlichen Umfeld die wichtigsten Grundlagen der Ersten Hilfe. Außerdem können sie ihr Wissen bei Veranstaltungen, wie zum Beispiel beim WKJ-Wettbewerb oder dem 24-Stunden-Dienst unter Beweis stellen. Jedes Jahr stellen die Betreuer ein neues Programm für die Jugendlichen zusammen. Dieses Jahr stehen neben den Basics wie z. B. die Rettungskette und der stabilen Seitenlage Themen wie Verbände und Wunden auf dem Programm. Die Treffen, welche als Gruppenstunden bezeichnet werden, finden alle zwei Wochen am Samstag-



nachmittag im Sektionssitz von Naturns statt. Jedes Jahr finden verschiedene Ausflüge und nicht zuletzt eine Weihnachtsfeier statt. Während der Sommermonate wird immer eine kurze Pause eingelegt. Die erste Gruppenstunde für

das Jahr 2023/24 fand am 16.09.2023 im Sitz der Sektion Naturns statt. Bist du zwischen 12 und 18 Jahre alt? Dann komm und werde Teil der WKJ Naturns!

Nicol Brunner

Die Musi im Schloss

Ein Konzert im besonderen Ambiente



Am Freitag, 8. September 2023 war das Schloss Kastelbell Schauplatz für ein Konzert der ganz besonderen Art. Im Innenhof des Schlosses erlebten die zahlreich erschienen Besucher ein klangvolles Konzert, gespielt von der Musikkapelle Kastelbell. Den Zuhörern wurde neben dem abwechslungsreichen Programm der Kapellmeisterin Charlotte

Rainer auch einige Highlights und eine atemberaubende Kulisse geboten. Musikalisch begrüßte die Musikkapelle die Konzertbesucher mit der „New Baroque Suite“ von Ted Huggens, welche einen Vorgeschmack auf das weitere Programm gab. Vom barocken ersten Teil tauchte die Musikkapelle im zweiten Teil des Konzertabends in die Welt des

Musicals ein. Beim Titelsong „Ich gehör nur mir“ vom erfolgreichen deutschen Musical „Elisabeth“ wurde die Musikkapelle mit der zauberhaften Stimme von Evamaria Österreicher begleitet. Auch die beiden folgenden Musicalstücke „Die Schöne und das Biest“ und „Gold von den Sternen“ aus dem Musical Mozart mit dem Gesang von Österreicher verzauberten die Zuhörer in den Schlossmauern. Bei einem gemeinsamen Glas Wein fand der laue Spätsommerabend schließlich einen gemütlichen Ausklang. Die Musikkapelle Kastelbell bedankt sich bei Evamaria Österreicher, den Ton Technikern Christoph Österreicher und Elia Raffener und allen voran bei dem hervorragenden Publikum.

Maria Brunner

Musikcamp der Jungmusikanten



Vom 3. bis 5. August 2023 nahmen wir Jungmusikantinnen und -musikanten beim Musikcamp der Musikkapellen Kastelbell und Tschars teil. Am Donnerstag trafen wir uns alle im Probelokal in Kastelbell und lernten uns bei lustigen Spielen kennen. Schon bald begannen wir mit den Proben für unser Abschlusskonzert. Nach einem leckeren Mittagessen gab es eine Spieleolympiade und danach übten wir für die Marschiershow. Alle hatten Spaß und kamen gerne am nächsten Tag nach Tschars, wo im Probelokal eifrig

gespielt und geübt wurde. Am Nachmittag ging es mit einer tollen Schatzsuche weiter, die uns durch ganz Tschars führte. Dann war es auch schon so weit, unser Abschlusskonzert stand vor der Tür. Am Samstag machten wir zuvor eine Generalprobe und übten noch einmal unsere Marschiershow. Nachdem wir Mittag gegessen hatten, spielten wir noch ein Spiel, um uns aufzulockern und um nicht so nervös zu sein. Als dann beim Abschlusskonzert die ersten Familienmitglieder und Freunde eintrafen, waren alle aufgeregt und

freuten sich, das Gelernte zu präsentieren. Auf dem Programm standen neben einer Polka und einem Marsch auch die Filmmelodien „Eye of the Tiger“ und „Pirates of the Caribbean“ sowie weitere großartige Lieder. Jedes Stück wurde mit einem kräftigen Applaus belohnt. Nach dem erfolgreichen Konzert, verbrachten wir noch ein wenig Zeit mit Familie und Freunden, bevor es dann nach Hause ging. Es waren drei wunderschöne, lustige und musikalische Tage, die wir Jungmusikanten gemeinsam verbrachten. Ein besonderer Dank gilt den Jungendleitern der Musikkapellen und allen Beteiligten. Wenn du Lust hast ein Instrument zu lernen, oder in der Musikschule auf der Warteliste bist, dann melde dich bei: Tanja Paulmichl, Tel. 331 4466339 (Jugendleiterin MK Kastelbell) oder Felix Stocker, Tel. 331 5296240 (Obmann MK Tschars).

Leni Moser

Heißer Sommer, kühler Herbst ...

für den Bildungsausschuss Kastelbell-Tschars



Konzerte auf Schloss Kastelbell

Zwei außerordentliche Konzerte organisierte der Bildungsausschuss auch im heurigen Sommer wieder auf Schloss Kastelbell: Die Gruppe „Zeitlos“ mit Michaela Schölzhorn war am Freitag, 14. Juli 2023 mit ihrem Multi-vision-Konzert „Kennsch du den?“ zu Gast. Im vollbesetzten Saal war buchstäblich die Hölle los. Die begeisterten ZuhörerInnen kamen aus dem ganzen Vinschgau und wollten eine Zugabe nach der anderen hören. Ein ganz anderes Konzert konnten Musikbegeisterte bei schönstem Wetter und feinsten Temperaturen Anfang August im Schlosshof erleben. Die Gruppe „Oberwind“ ist im Vinschgau bestens bekannt: sie besteht aus acht erfahrenen Vollblutmusikern mit professioneller Ausbildung und Bühnenerfahrung. Viele von ihnen sind langjährige Mitglieder von Musikkapellen aus dem Vinschgau, darunter Gerd Wielander

aus Tschars. Die Begeisterung für die Musik der Hippacher Musikanten ist das verbindende Element und der treibende Motor dieser Gruppe. Hansjörg Greis (war viele Jahre Kapellmeister der Musikkapelle Tschars) stellte jeden einzelnen Musikanten vor und erzählte Interessantes über das Entstehen der Gruppe. Der Schlosshof mit seiner guten Akustik war die perfekte Kulisse für dieses Konzert. Die beiden Musikabende ließ man bei einem guten Glas Wein gemütlich ausklingen.

Kulturausflug

Der diesjährige Kulturausflug führte uns ins Ultental. Anfang August begleitete uns Markus Breitenberger auf dem Ultner Höfeweg „Bel Pian - Schön langsam“ von Kuppelwies nach St. Gertraud. Dieser alte Karren- und Fuhrweg geht vorbei an unzähligen Bergbauernhöfen mit gepflegten Bauerngärten,

über offene Wiesen und Felder bis zu den Urlärchen. In einem schönen Buschenschank wurden wir mit ortstypischen Gerichten auf „Ultnerisch“ verwöhnt. Markus Breitenberger ist Wanderführer und der Beauftragte für die Bildungsausschüsse im Burggrafenamt. Sein fundiertes Wissen über das Ultental konnte er uns auf unterhaltsame Weise vermitteln. Anschließend an die Wanderung besuchten wir die Wollmanufaktur in Kuppelwies.

Herbst 2023

Auch für den Herbst stehen wieder einige Kurse und Vorträge auf dem Programm. Die genauen Termine und weitere Informationen können den aufliegenden Foldern der Homepage der Bibliothek sowie dem Veranstaltungskalender des Einblicks entnommen werden.

Kathi Donà

Wir suchen DICH!

Lust auf Theater?

Für unsere neue Produktion suchen wir Mitwirkende im Zeitraum November 2023 - Februar 2024. Wir bräuchten...

- Spieler*innen
- und eine Regieassistent*in



Interessiert? Gut, wir nämlich auch!

Erreichen kannst du uns ganz einfach auf unserer Website, unseren Social Media Kanälen oder über unsere Mitglieder selbst!

Wir freuen uns auf dich! :)



Heimatbühne
Kastelbell-Tschars

www.hbkt.info

Radkriterium für Menschen mit Behinderung



Das Starterfeld 2022

Der ASV Kastelbell-Tschars Raiffeisen wird auch heuer wieder zusammen mit dem VSS Referat Behindertensport das traditionelle Radkriterium für Menschen mit Behinderung organisieren.

Das Spezielle an dieser Veranstaltung ist, dass es eines der ganz wenigen Events ist, bei dem Sportler mit verschiedensten Behinderungen gemeinsam an den Start gehen. Wir freuen

uns auf ein tolles Rennen und zahlreiche Zuschauer am Sonntag, 15. Oktober 2023 in der Sportzone Schlums.

ASV Kastelbell-Tschars Raiffeisen

Die kommende Volleyballsaison

Am Freitag, 15.09.2023 sind wir in die neue Saison gestartet. Die Trainings werden in Kastelbell zwei bis drei Mal wöchentlich von unserem Trainerteam Günther, Ilena und Leni abgehalten. Die SpielerInnen werden bestens betreut und auf die VSS Mini Volley Meisterschaft vorbereitet. Wie bereits in den letzten Jahren spielen wir auch

heuer wieder bei den VSS Meisterschaften in den Kategorien U10 und U12 mit. Diese Saison starten wir das erste Mal eine VSS Meisterschaft 6 gegen 6. Dies wird eine sehr spannende und neue Erfahrung für die Mädchen, aber auch für das Trainerteam. Einmal wöchentlich findet das Training hierfür in Schlums statt. Zudem startete am

Freitag, 22.09.2022 von 16:30–17:30 Uhr wieder unser Schnupperkurs für GrundschülerInnen der 1. und 2. Klasse in der Turnhalle der Grundschule in Kastelbell. Wir würden uns freuen einige von euch dort zu sehen. Informationen und Details hierzu erfahrt ihr direkt vor Ort. In der Spielgemeinschaft mit Schlanders haben wir aktuell 12 Kastelbeller Mädchen, die in den verschiedenen Mannschaften trainieren und spielen werden.

Ich freue mich besonders, dass mich Simone Mitterutzner, Anna Lena Jennewein und Alexander Obexer wieder tatkräftig bei der Arbeit in der Sektion unterstützen und möchte mich auf diesem Weg hierfür herzlich bedanken und abschließend möchte ich noch sagen, dass wir uns alle auf eine neue und spannende Saison freuen.

**Jana Laimer, Sektion Volleyball
ASV Kastelbell-Tschars Raiffeisen**



Mitarbeit im Sportverein

wir freuen uns gemeinsam die Herausforderungen bestmöglich zu meistern!



Die Rahmenbedingungen fürs Ehrenamt im Allgemeinen bzw. für unseren Sportverein im Speziellen gestalten sich immer schwieriger. Ohne viel Beachtung ist in Italien im März des Vorjahres eine sehr umfangreiche Reform im Bereich des Amateursports definitiv verabschiedet worden. Seit 01. Juli 2023 greifen nun diese Reformen und bedeuten einen enormen bürokratischen Mehraufwand. Das ist die eine Seite des Amateursportvereins und beansprucht vor allem die Zeit und das Fachwissen der Funktionäre. Die andere Seite ist unsere eigentliche Tätigkeit, die Förderung des Kinder- und Jugendsports, welche unsere Hauptaufgabe darstellt und auch in unseren Statuten verankert ist. Wir freuen uns auf jedes neue aktive Mitglied. Am liebsten begleiten wir den sportlichen Werdegang der Kinder von Beginn an, sprich beginnend mit den Schnupperkursen (Fußball und Volleyball) bis hinauf zur 1. Mannschaft. Auf diesem

Weg sollten die jungen SportlerInnen bestens begleitet und gefördert werden. Hierfür braucht man Trainer und

Betreuer die bereit sind, in ihrer Freizeit dieser herausfordernden aber auch schönen Aufgabe nachzugehen.

Wir suchen und brauchen euch!

Meldet euch beim Sportverein und startet mit uns als Trainer und/oder Betreuer ein Sportabenteuer mit Kindern und Jugendlichen.

Wir bieten:

- Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Mitarbeit im Verein / zusammen mit anderen und zum Wohle unserer Kinder und Jugendlichen
- entsprechende Entlohnung für die Tätigkeit (wohlwissend, dass diese niemals mit einem „normalen Gehalt“ zu vergleichen ist)
- Und wenn wir unseren Job gut machen, bekommen wir das schönste Geschenk: nämlich ein ehrliches Kinderlachen als Dankeschön!

Melde Dich bei:

Thomas Thanai, Jugendkoordinator Fußball, Tel. 333 2396557

Florian Fritz, Sektionsleiter Fußball, Tel. 338 3257607

Jana Laimer, Sektionsleiterin Volleyball, Tel. 338 9678156

Gerhard Eberhöfer, Präsident, Tel. 335 5971203

Meisterschaftsbeginn 1. Mannschaft

Die 1. Mannschaft ist mit den beiden Siegen gegen SPG Mölten/Vöran/Hafling und gegen ASV Prad gut in die neue Saison gestartet. Auch im Pokal gab es einen 2:1 Erfolg in St. Pankraz. Das Auftaktspiel in Mölten endete mit einem 2:1, durch die Tore von Leon Perfler und Andre Kofler. Im zweiten Spiel

setzte sich die Mannschaft klar zu Hause gegen den ASV Prad mit 4:0 durch. Torschützen dieses Mal Leon Perfler (2x), Andre Kofler und Simon Body. Auch die Freizeit Mannschaft hat schon zwei Meisterschaftsspiele in der VSS Meisterschaft „Kleinfeld West“ bestritten. Zu Beginn gab es einen 2:1

Heimerfolg gegen Algund und am 2. Spieltag unterlag die Mannschaft dem ASV Schnals mit 3:2. Alle vier Tore unserer Mannschaft gehen bis dato aufs Konto von Alex Kofler.

**Jonas Wilhalm, Leiter 1. Mannschaft
ASV Kastellbell-Tschars Raiffeisen**

Termine & Veranstaltungen

Von Oktober bis November 2023

Oktober

DATUM	BEGINN	BESCHREIBUNG	ORT/RAUM	VERANSTALTER
So, 8.		Frauentour Schrotthorn	Schrotthorn	AVS
Mo, 9.	10.30 Uhr	Vom Apfel zum Saft - Wie stellt man frischen Apfelsaft her?	Moarhof Kastelbell	TV K-T
Di, 10.		Seniorenwanderung: Herbstwanderung Geisler	Geisler	AVS
Mi, 11.	17:30–18:30 Uhr	Gitarrenkurs für Fortgeschrittene mit Michaela Schölzhorn, jeweils mittwochs (11.10.–6.12.2023)	Bibl. Tschars	BIA K-T
Do, 12.		Besuch im Altersheim	Annenbergheim Latsch	SBO Galsaun
Do, 12.	14.00 Uhr	Führung durch den Kastanienhain in Tschars	Tschars	TV K-T
Sa, 14.	14:30–17:30 Uhr	Schnitzkurs mit Sepp Stricker – 8 Treffen jeweils samstags (14.10.–2.12.2023)	Grundschule Kastelbell	BIA K-T
So, 15.		Radkriterium für Menschen mit Behinderung	Sportzone Schlums	ASV Kastelbell- Tschars
Mo, 16.	10.30 Uhr	Vom Apfel zum Saft - Wie stellt man frischen Apfelsaft her?	Moarhof Kastelbell	TV K-T
Di, 17.		Seniorenwanderung: Törggelen Feldthurns	Feldthurns	AVS
Do, 19.	14.00 Uhr	Führung durch den Kastanienhain in Tschars	Tschars	TV K-T
Sa, 21.	17:00 Uhr	Törggelefest der FF Galsaun	Galsaun	FF Galsaun
Sa, 21.		Sagenwanderung und Törggelen mit den BIA Burggrafenamt und Vinschgau	Juval	BIA K-T
Sa, 21.		Wandern ohne Auto - Tierser Tal	Tierser Tal	AVS
So, 22.	11:00 Uhr	Törggelefest der FF Galsaun	Galsaun	FF Galsaun
Mi, 25.		Törggelefahrt des Seniorenklubs Kastelbell		Senioren K
Mi, 25.	18:30 Uhr	Kerzen verzieren mit Kröss Simone vom Kerzenstibele zu Allerheiligen	Bibliothek Tschars	Bibl. K-T
Do, 26.		Besuch im Altersheim	Annenbergheim Latsch	Senioren K/ Singgruppe

November

DATUM	BEGINN	BESCHREIBUNG	ORT/RAUM	VERANSTALTER
Mi, 1.	10:45 Uhr	Allerheiligen: Gottesdienst und Totengedenken auf dem Friedhof	Kirche Tschars	Pfarre/MK T/Chor
Mi, 1.	14:00 Uhr	Allerheiligen: Gottesdienst und Totengedenken auf dem Friedhof	Kirche Marein	Pfarre/MK K/Chor
Sa, 4.	17:00 Uhr	Buchvorstellung „Leben... in unserer Gemeinde ab 1900“ von Robert Kaserer	Josef- Maschler-Haus	
Mo, 6.	09:45 Uhr	Gefallenengedenken in Martell Maria Schmelz	Martell	SK K
Mo, 6.	13:15 Uhr	Gefallenengedenken in Spondinig Kriegerfriedhof	Spondinig	SK K
Mo, 6.	19:30 Uhr	Vortrag „Landschaftsschutz und Biotope“ in der Gemeinde Kastelbell-Tschars	Josef- Maschler-Haus	BIA K-T
Mi, 8.	18:00–19:15 Uhr	Beckenbodentraining mit Karin Pedrotti – 6 Treffen (8.11.–13.12.2023)	Josef-Maschler-Haus	BIA K-T
Do, 9.		Besuch im Altersheim	Annenbergheim Latsch	SBO Tschars
So, 12.	09:30 Uhr	Erntedank mit anschließender Martini-Feier	Tschars	Pfarre/Vereine
So, 12.		Wallfahrt Weißenstein	Weißenstein	AVS
Mo, 13.		Ende Törggelezeit in Kastelbell-Tschars	Kastelbell-Tschars	TV K-T
Mi, 15.	14:30 Uhr	Kaffeerunde und Geburtstagsfeier (Oktober-November geborene)	Seniorenstube Kastelbell	Senioren K

DATUM	BEGINN	BESCHREIBUNG	ORT/RAUM	VERANSTALTER
Do, 16.		Besuch im Altersheim	Annenbergheim Latsch	Senioren K
Fr, 17.	19:30 Uhr	Vortrag: Schmerztherapie mit Dr. Bertold Moser	Ratssaal Kastelbell	BIA K-T
Do, 23.		Besuch im Altersheim	Annenbergheim Latsch	Senioren T

Wöchentliche Veranstaltungen

DATUM	BEGINN	BESCHREIBUNG	ORT/RAUM	VERANSTALTER
DI	09:00–11:00 Uhr	VKE-Spielgruppe Max und Moritz von 0-3 Jahren	Mehrzweckraum Kiga Tschars	VKE K-T
DI	14:00 Uhr	Wanderung und Verkostung am Weingut Lehengut	Weingut Lehengut, Galsaun	TV K-T
DI	15:30 Uhr	Auf Streifzug durch die Apfelwiesen am Moarhof	Moarhof, Kastelbell	TV K-T
DI	19:45 Uhr	Freies Klettern für AVS-Mitglieder	Kletterhalle Naturns	AVS
MI	10:00 Uhr	Besichtigung der Gemüse-Gärtnerei Kartheingut	Gemüsefeld Pedrui, Tschars	TV K-T
MI	15:30 Uhr	Weinverkostung am Rebhof	Weingut Rebhof, Galsaun	TV K-T
MI		Betreutes Klettern in geschlossener Gruppe	Kletterhalle Naturns	AVS
DO	10:30 Uhr	Apfelführung am Sonnhöfl-Demeterhof	Sonnhöfl, Kastelbell	TV K-T
DO	15:00 Uhr	Ginverkostung am Weberhof	Weberhof, Galsaun	TV K-T
jeden 2. DO	15:30 Uhr	Weinverkostung am Unterortl Hof	Weingut Unterortl, Juval	TV K-T
FR	16:00 Uhr	Weinverkostung am Köfelgut	Weingut Köfelgut, Kastelbell	TV K-T
SA	Nachmittag	Klettern für Familien	Kletterhalle Naturns	AVS



Unterstützung bei Abhängigkeiten

- * Abhängigkeiten: Alkohol, Medikamente, Tabak, Glücksspiel und damit zusammenhängende familiäre Schwierigkeiten, für Erwachsene und Angehörige
Caritas – 0473 62 12 37
Psychosoziale Beratungsstelle Mals/Schländers
- * Abhängigkeitsprobleme speziell für Jugendliche und deren Angehörige
Projekt „Step“ - Dienst für Abhängigkeitserkrankungen 0473 25 17 60 Meran
- * Illegale Drogen, Nikotin- und Medikamentenabhängigkeit, Glücksspiel, Alkoholabhängigkeit
Dienst für Abhängigkeitserkrankungen 0473 25 17 60 Meran

Unterstützung gegen Gewalt

- * Frauen mit und ohne Kinder in Gewaltsituationen (körperlich, psychisch, sexuell und ökonomisch)
Verein „Für Frauen, gegen Gewalt - Per le donne, contro la violenza“ 800 01 40 08 Schländers
- * Anti- Aggressionstraining für Männer
Männerberatung 0471 32 46 49 Bozen






Raiffeisen Finanzchallenge

Zeig uns, was du drauf hast!
www.raiffeisen.it/finanzchallenge

3x Reisegutschein zu 700 €
3x Tablet Samsung Galaxy S7 FE
341x Schlafsack von Meru



Was ist ein Spread? Was bedeutet Bürgschaft?
Und wie hieß die offizielle Währung vor dem Euro? Stell dich der Raiffeisen Finanzchallenge! Teste dein Finanzwissen und nutze die Chance, einen von vielen tollen Preisen zu gewinnen. www.rkuv.it



Raiffeisenkasse
Untervinschgau
gemeinsam . stärker

Naturns | Kastelbell | Tschars | Unser Frau | Karthaus | Plaus